

KURZ NOTIERT

Abiturienten an der Viktoriaschule

Aachen. Diese Schüler und Schülerinnen haben in diesem Jahr an der Viktoriaschule das Abitur bestanden: Jennifer Angerer, Sabine Aretz, Felix Aßmann, Talisa Baier, Jana Baltins, Pascal Bartholomé, Philine Baumert, Hardy Becker, Jost Bek, Johanna Benecken, Cora Bilger, Leo Bögeholz Gründer, Laura Brings, Jaro Bruders, Sonja Buchenthal, Victoria Bülzebruck, Julia Charl, Joshua Dall, Sabrina Daun, Paula de Haes, Philipp Dolfus, Eike Fiedler, Lennart Frahm, Desiree Frohn, Tara Fuhrmann, Paulina Galow, Leonie Geyer, Linn Gindorff, Robin Gögge, Melisa Gökcesin, Darius Gouders, Clara Grandel, Anna Graus, Hannah Hacker, Azin Haghbin, Michael Handt, Joshua Hardel, David Heinrichs, Nora Helmert, Charlotte Hermanns, Lara Hiecke, Felizitas Hintsches, Zoe Hoffmann, Tobias Janßen, David Jarminowski, Niklas Karow, Hannah Klein, Nora Krings, Max Kroppenberg, Cara Krudewig, Jan Küttner, Julia Lange, Jan Lennartz, Annabelle Leyer-Kiwus, Maureen Lomb, Louisa Lönnies, Svenja Lückerrath, Alexander Maletz, Caroline Marzodko, Valerie Ndoukoun, David Oster, Simon Paulzen, Ruth Pöll, Leonhard Popien, Pauline Quadflieg, Miriam Ries, Marcel Rohner, Laura Samodol, Markus Schatten, Maié-Michelle Schirmer, Anna Lina Schlepper, Jan Schmetz, Jennifer Schmitz, Mirko Schmitz-Steger, Isabel Schneider, Maren Schröder, Susanne Schunck, Paula Simon, Thilo Stausberg, Tim Steffens, Isabell Stroben, Jule Taeger, Sarah Thelen, Simon Thommes, Niclas Tschierske, Rachel von Münchow, Niels Walther, Leander Weisheit, Moritz Willems, Luca Winter, Lisanne Zeevaert, Adrian Ziegler und Tobias Zimmermann.

LESER SCHREIBEN

Welchen Sinn macht da die Stichwahl?

Zur Kommunal- und Stichwahl schreibt Franz Michael Feinen:

Die geringe Beteiligung bei den jüngsten Kommunal- und Stichwahlen für Landräte und Bürgermeister lässt die Frage aufkommen, ab wann den politischen Parteien ihre Wählerinnen und Wähler ganz abhandeln können.

Der Beschluss des derzeitigen nordrhein-westfälischen Landtags, wieder einen gemeinsamen Termin für die Wahl von Stadt-, Kreis- und Gemeinderäten sowie für die Wahl von Landräten und Bürgermeistern vorzusehen, war richtig und sinnvoll; nicht nur weil damit auch Geld gespart wird.

Aber wieso für die Wahl von Landräten und Bürgermeistern die absolute Mehrheit und damit

in vielen Fällen eine Stichwahl erforderlich ist, ist den Wählerinnen und Wählern kaum zu vermitteln; dies haben sie bei dieser Wahl überaus deutlich gemacht.

Miserable Wahlbeteiligung und überraschende Wahlergebnisse zeigen, dass der ursprüngliche Wählerwille durchaus konkretisiert wird und eine rechnerische Mehrheit von über 50 Prozent hier kein Nachweis für eine politisch gewollte Legitimation ist, ganz abgesehen davon, dass manche Konstellationen die Arbeit in den kommunalen Räten erheblich erschweren.

Der Gesetzgeber sollte hieraus seine Lehren ziehen und die Stichwahlen schnellstens wieder abschaffen. Hierdurch werden weitere Kosten gespart und im ersten Wahlgang klare Verhältnisse geschaffen.

Mehrheit von knapp zwölf Prozent

Zur Stichwahl des Städteregionsrates schreibt Dr. Robert Gillissen:

Die 52,2 Prozent Mehrheit der Stimmen bei der Stichwahl bedeuten doch nur 11,59 Prozent aller Stimmberechtigten! Herr Et-

schenberg (CDU) regiert also nur mit knappen zwölf Prozent aller Wahlberechtigten. Damit wird der Hochmut der Politiker sicher auch zu Recht etwas gedämpft! So lässt die Stichwahl die hohen Herren noch einmal etwas zittern.

Nicht viel von der Euphorie geblieben

Barbara Hillebrand schreibt zu den Koalitionsverhandlungen:

Aachens CDU will in neue Koalitionsverhandlungen eintreten... Wenn sich der Bürger erinnert, mit welcher Euphorie vor etwa fünf Jahren die CDU mit den Grünen in die Ratsperiode eintrat, so ist hiervon nicht gerade viel übrig. Die erste Ernüchterung kam, als sich auch bei den Grünen statt Idealismus rasch Macht und vor allem Pöschchengeschacher als Maxime einstellten. Hier wäre u.a. der gottlob misslungene Versuch zu nennen, einen „grü-

nen“ Kultur-, Schul- und Jugenddezernenten zu installieren.

Generell ist leider zu konstatieren, dass auch in NRW die „klassische“ Befähigung für eine Dezernentenstelle nicht unbedingt mehr erforderlich ist, sondern immer mehr das Parteibuch entscheidet. Hier mag sich der Bürger auch erinnern an das Campusbahn-Theater, dem sich vor allem Aachens Grüne mit großer Verve widmeten, um letztendlich ein Leuchtturmprojekt zu realisieren, das dem Bürger aber schmerzliche finanzielle Belastungen auf Jahrzehnte beschert hätte!



„Rad macht Schule“: Beim ersten vom RC Zugvogel 09 Aachen ausgerichteten Schüler-Cup auf dem Lousberg hatten die Mausbacher die Nasen vorn.
Foto: Andreas Schmitter

Mausbacher Schüler erobern Lousberg zuerst

1. Schüler-Cup des RC Zugvogel rund um den Drehturm markiert zugleich den ersten Gipfelpunkt einer neuen Kooperation mit Einrichtungen aus der Region. 35 Radfahrer aus drei Schulen in Aachen und Stolberg treten in drei Gruppen an.

VON TIM HABICHT

Aachen. Die Glocke zur letzten Runde ertönt auf dem Lousberg. Mit viel Tempo donnert Marc Haschke von der Realschule Mausbach vor den Verfolgern über die Ziellinie. Noch eine Runde, dann hat er sich den Titel des ersten Schüler-Cups vom RC Zugvogel 09 Aachen gesichert. Nach 900 weiteren Metern auf der kleinen Rundstrecke um den Drehturm Belvedere ist Marc immer noch vorne. Er lässt erschöpft sein Fahrrad über die Ziellinie rollen. Das ist der erste Platz!

Auf Platz zwei und drei kommen ebenfalls Schüler der Realschule Mausbach ins Ziel. Insgesamt kann man sagen, dass die Stolberger den ersten Schüler-Cup dominiert haben. Denn in allen Kategorien stehen sie ganz oben auf dem Treppchen. „Der Wettbewerbscharakter steht bei diesem Cup im Vordergrund. Aber natürlich geht es auch darum, dass alle Schülerinnen und Schüler mit Spaß dabei sind und an den Radsport herangeführt werden“, sagt Organisator Holger Sievers, der gleichzeitig Projektleiter von „Rad macht Schule“ ist. Gemeinsam mit freiwilligen

Helferinnen und Helfern vom RC Zugvogel wird die Freude am Radsport an die Schulen der Stadt und Städteregion gebracht. „Dabei geht es aber meistens um die Theorie. Wie man sich um sein Fahrrad

kümmern sollte. Wie man es repariert und worauf man im Straßenverkehr achten soll. Hier können jetzt alle endlich richtig in die Pe-

„Wir wollen diesen Schüler-Cup in Aachen etablieren. Vielleicht sind beim nächsten Mal ja schon 50 Schülerinnen und Schüler dabei. Unser Fazit fällt auf jeden Fall sehr gut aus!“

HOLGER SIEVERS, PROJEKTLIEFER „RAD MACHT SCHULE“

Alle Platzierungen auf einen Blick

Beim ersten Schüler-Cup wurden folgende Platzierungen ermittelt:
Staffelrennen: 1. Realschule Mausbach, 2. GHS Drimborn, 3. Alkuinschule Aachen.
Mannschaftszeitfahren: 1. Real-

schule Mausbach, 2. GHS Drimborn, 3. Alkuinschule Aachen.
Rundstreckenrennen: 1. Marc Haschke, Realschule Mausbach, 2. Nick Krückels, Realschule Mausbach, 3. Raphael Bart, Realschule Mausbach.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst:
Fronleichnam: 9 Uhr bis Freitag, 9 Uhr: Apotheke am Marienhospital, Viehhofstraße 43, Burtscheid; Bären-Apotheke, Vaalser Straße 272; St.-Rochus-Apotheke, Aachener Straße 121, Oberforstbach.
Freitag: 9 Uhr bis Samstag, 9 Uhr: Gregorius-Apotheke am Jahnplatz, Jahnplatz 9; Roland-Apotheke, Marktplatz 4-6, Brand.
Rettungsdienst: Feuerwehr-Notruf 112. Für Horbach und Verlautenheide, ☎ 19222.
Notdienste der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (für Kassen- und Privatpatienten):
Arztzentrale: inklusive Hals-Nasen-Ohrenärztlichen und Augenärztlichen Notdienst: Fronleichnam: 7-7 Uhr; Freitag: 14-7 Uhr, ☎ 116 117 (gebührenfrei) oder ☎ 0180-5044100, (0,14 Euro/Min./Festnetz; max. 0,42 Euro/Mobilfunknetz).
Hals-Nasen-Ohrenärztliche Notfall-sprechstunde: Fronleichnam: 10-12 und 17-18 Uhr; Freitag: 17-18 Uhr, ☎ 51000088.
Hausärztliche Notdienstpraxis im

Luisenhospital, Boxgraben 99, ☎ 4142100, Fronleichnam: 10 bis 22 Uhr; Freitag: 14 bis 22 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst:
Fronleichnam: 8 bis 18 Uhr: Hans-Theo van Meegen, ☎ 564041; 18 bis 24 Uhr: Anna Jessen, ☎ 86663 (telefonische Anmeldung).
Fronleichnam: 14-24 Uhr: Ralf Budde, ☎ 34040 (tel. Anmeldung).
Krankenhaus-Bereitschaftsdienst:
Fronleichnam, 8 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, das Marienhospital, Zeise, Burtscheid, ☎ 60060.
Freitag, 16 Uhr bis Samstag, 8 Uhr, die Uniklinik, Pauwelsstraße 30, ☎ 8084444.
Zahnärztliche Bereitschaft: Uniklinik, Pauwelsstraße 30, ☎ 8084444, Fronleichnam: 10-22 Uhr; Freitag: 16-22 Uhr.
Zahnärzte: ☎ 01805-986700.
Ambulanter Hospizdienst Forst: ☎ 575972.
Malteser Ambulanter Hospizdienst: ☎ 0160-3678549.
Ambulanter Hospizdienst des DRK: ☎ 180250.
Ambulanter Hospizdienst Forst: ☎ 575972.

AWO-Pflegenotruf: ☎ 0172-4040303, rund um die Uhr.
Tierärzte-Notdienst:
Fronleichnam, 6 Uhr, bis Freitag, 6 Uhr: Dr. Klein, Luxemburger Ring 25, ☎ 63536; Dr. Schmitz, Kalvarienberg 6, Eschweiler, ☎ 02403-704270; Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 653-658, ☎ 928660 (tel. Anmeldung).
Freitag: Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, ☎ 928660 (tel. Anmeldung).
Priesternotruf für Kranke: Marienhospital, ☎ 60060.
Weißer Ring: ☎ 0151-55164612; Opfernotruf, ☎ 0800-0800343.
Kindeswohlgefährdung: Notruf, rund um die Uhr, ☎ 432-5151.
Frauen- und Kinderschutzhaus: ☎ 0800-1110444 (Aachen - gebührenfrei), ☎ 470450.
Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111.
Ostbelgien:
Krankenhaus Eupen: ☎ 0032-87-599599.
Hausärzte-Notdienst: ☎ 0032-87-560000.
(Alle Angaben ohne Gewähr.)

ALLEZ LES BLEUS, BONNE CHANCE³

UND BEI UNS: ATTRAKTIVE PREISVORTEILE ZUR WM

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT



SCENIC PARIS Deluxe
Del Energy 110 Start&Stop
Tageszulassung 20.12.13

- Deluxe Paket • Radio 4x15W MP3
- Navi TomTom mit Europa Karten
- ABS • ESP • Klimaautomatik • u.v.m.

Endpreis nur

19.645,- €

statt UPE 22.690 €*

Preisvorteil: 3.735 €*

TWINGO EXPRESSION
1,2 LEV 16V 75 ECO²
Tageszulassung 26.02.14

- ABS • EBV • Bordcomputer
- Nebelsch. • Servolenkung
- Zentralverriegelung

Endpreis nur

7.495,- €

statt UPE 9.990 €**

Preisvorteil: 3.195 €*

MEGANE EXPRESSION
1,6 16V 110
Tageszulassung 30.08.2013

- ABS • ESP • Klimaanlage
- Tempopilot • el. Fensterheber vo
- el. Außenspiegel

Endpreis nur

13.445,- €

statt UPE 18.390 €

Preisvorteil: 5.645 €*

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1-7,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km):

105-174 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

³WIR WÜNSCHEN DER FRANZÖSISCHEN MANNSCHAFT ALLES GUTE

AUF DEM WEG DURCH DIE WM

(bis zum Treffen auf Deutschland, versteht sich)

AUTOHAUS KUCKARTZ GMBH & CO.KG

Dresdener Str. 20 • 52068 Aachen

Tel.: 0241-94540

www.renault-aachen.de



*Jeweils Preisvorteil gegenüber der UPE+700 € Transportkosten für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. **UPE zzgl. Transportkosten 700 €. Abbildungen zeigen Renault Scenic Paris, Twingo Dynamique und Megane GT jeweils mit Sonderausstattung.